

```
#####      #####      ###   ###   #####      #####      #####      #####
#####      #####      #####   ###   #####      #####      #####      #####
###   ###   ###   ###   #####   ###   ###   ###   ###   ###   ###
###   ###   ###   ###   #####      #####      #####      #####      ###
###   ###   ###   ###   ###   #####   #####      #####      #####      ###
#####      #####      ###   #####   ###   ###   #####      #####      ###
#####      #####      ###   ###   ###   ###   ###   #####      #####      ###
```

```
##   ###
###  #####
#  ##  ##  ##
##   ##
##   ##
##   ##
##  #####
```

la::dat10

-----  
Dieses zine erscheint am 1. tag der 9. SF-TAGE NRW 08.03.1997  
in Dortmund, Harenberg Center

Herausgeber: Edmund André  
-----

Gerhard Börnsen (Äon):

Endlich mal wieder eine eine Fantastische Veranstaltung im Ruhrgebiet. Die Science Fiction Tage von Nordrhein-Westfalen 1997 waren nach langer Zeit mal wieder ein Höhepunkt, an dem wir natürlich unbedingt teilnehmen mußten. Autoren, Zeichner, Fans aus dem In- und Ausland gaben sich am 8. und 9. März im Harenberg Citycenter ein Stelldichein. Mit fast 20 Leuten war unser Filmteam, das bekannte ÄON-Team auf der Veranstaltung vertreten. Nach dem Aufbau des Standes wurden Freunde und Bekannte aus der Szene begrüßt. Dann bereiteten wir uns auf unsern eigenen Vortrag vor, der um 13:00 Uhr in der Lobby stattfand. Wegen technischer Probleme mußten wir unser Programm zwar ändern, aber dennoch war es, wie wir meinen, eine gelungene Vorstellung unserer Fernsehsendung. Anschließend bereiteten wir uns auf die Preisverleihung vor, die gegen 21:40 Uhr stattfinden soll. Zwischendurch aber fanden wir interessante Gespräche mit ebenso interessanten Leuten wie z.B. Alfred Kelsner, Swen Papenbrock, Klaus N. Frick und vielen Anderen. Es wurde ein rundum positives Ereignis, von dem die Medien sicher noch Wochen zehren werden.

Michael Herzog:

Dies ist jetzt mein erster Con überhaupt und ich bin doch angenehm überrascht, wie viele interessante Leute man hier trifft. Den Auftakt des Cons fand ich persönlich etwas albern (obwohl ich gut fand, daß Hohlbein wie jeder andere mit einer guten Portion Humor und weniger mit geheucheltem Respekt behandelt wurde). Das Interview mit oben genanntem war auch in Ordnung. Eine Zumutung fand ich den Kaffeeklatsch auf Etage 18, da ich zwar der englischen Sprache mächtig bin, doch ansonstem ein Insiderinterview auf Englisch mit nuschelnden Autoren mit einer etwas armen Akustik doch schnell auf die Nerven geht. Die Sessel auf "Level" 18 waren jedoch gemütlich. Mal sehen, was der Con sonst noch bringt. Oh, ich muß die Zeitmaschine erreichen, bevor der Blitz in die Rathausuhr einschlägt, also erstmal genug gelabert jetzt.

Wilko Müller, Halle:

Wir sind weit weg von zu Hause, aber - nicht überraschend - man trifft immer dieselben Leute. Was auch gut ist, denn dann hat man

keine Probleme, mit den Leuten zu reden, als habe man sie erst gestern verabschiedet. Und wie schon mein Vorschreiber schrieb, man lernt neue kennen. Vor allem traf ich schon eine Reihe von Lesern des SOLAR-X (unser Fanzine in Halle), die ich bisher noch nie gesehen hatte. Einen Gruß an alle Leser bei der Gelegenheit!

Matthew, the third:

Ich habe mir das Interview von Baxter und McDonald angetan und es nicht bereut. Man konnte vieles über ihre Leben und Anfänge erfahren, und man hörte auch einiges über "Superman" und die Probleme, die der bemannte Raumflug so mit sich bringt. Bis bald (to fourth)!

(Noch eine Anmerkung in eigener Sache: Der nächste Treff des SN-SFC 92 findet am 16.03.97 (dritter Sonntag des Monats) bei Matthias statt.)

Michael (nochmal):

Positiv auf diesem Con ist, daß man einen Raum zum genüßlichen Palavern finden kann.

Dieter Schmidt:

Programmgemäß um 14.00 Uhr fand im Amphisaal die von Klaus N. Frick und Peter Terrid geleitete "Fragestunde" zum Thema "Perry Rhodan Space Thriller" statt. Vorgestellt wurden Konzeption und Programm - wie Inhalts-Planung dieser neuen Hardcover-Romanreihe aus dem Hause VPM. Besonders interessant - sprich kundenfreundlich - ist die geplante Preisgestaltung der Bücher: DM 16,80 für je ca. 240 Seiten starke Hardcover. Erwartet hatte ich ja eine ähnliche Preiskategorie wie bei den PR- bzw. Atlan-Bänden.

Inhaltlich will man in den vier für 1997 vorgesehenen Titeln (nur bei Erfolg folgen 1998 weitere ...) jeweils in sich abgeschlossene SF-Krimis mit stets unterschiedlichen Protagonisten (Unsterbliche kommen nicht vor!) und "härterem" Inhalt, als er den PR-Heftroman-Lesern bislang zugemutet wird - also mit Sex and Crime.

Die angerissenen Inhaltsdarstellungen wirken recht vielversprechend. In Verbindung mit dem günstigen Preis dürften die Titel einen Blick und Kauf wert sein.

Joerg.Lippmann@t-online.de:

Dieser CON ist super. Prima Atmosphäre, alle netten Leute Deutschlands sind da. Allerdings habe ich immer so grosse Probleme, in eine der Veranstaltungen zu kommen - die Räume sind einfach zu klein; so schön und interessant das Harenberg City Center auch ist.

beluga post:

es ist 19.35 h und in der halle kehrt gerade etwas ruhe ein. und im moment denke ich, kann ich mal zwei minuten für edm's confact ansetzen. Ich freue mich sehr darüber, dass das fandom unserer republik mit den füßen abgestimmt hat. Über 500 gäste sind ein sicheres indiz dafür, dass wir nicht alles falsch gemacht haben. Allen ein herzliches dankeschön für diesen ersten tag, den ich in fünf stunden überstanden haben werde. ich wünsche euch allen für den zweiten tag viel spass und darf euch schon jetzt für den 21. und 22. märz 1998 einladen. Seit 18.00 haben wir die zusage für die erneute ausrichtung hier im hcc bekommen.